

# BYD

BUILD YOUR DREAMS



## BYD ATTO 3 KURZANLEITUNG

Stand: Februar 2023



BUILD YOUR DREAMS

## **Vielen Dank für den Kauf eines Fahrzeugs von BYD!**

Unser Bestreben ist es stets, unseren Kunden Fahrzeuge mit dem höchsten Sicherheitsstandard anzubieten. Dazu haben wir diese Kurzanleitung entwickelt, um unseren Kunden die Möglichkeit zu geben, sich schnell mit den Funktionen des Fahrzeugs vertraut zu machen.

Diese Kurzanleitung enthält Tips zum sicheren Fahren und beschreibt die grundsätzlichen Funktionen des Fahrzeugs auf einfache und verständliche Weise. Verwenden Sie die Funktionen abhängig von der jeweiligen Fahrsituation und passen Sie sie entsprechend an.

Wir hoffen, dass diese Kurzanleitung für mehr Sicherheit und Spaß hinter dem Lenkrad sorgen wird.

BYD Auto Co., Ltd.

**Diese Kurzanleitung ist kein Ersatz für die Betriebsanleitung. Um Ihre Sicherheit vollständig zu gewährleisten, lesen Sie sie bitte sorgfältig durch. Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf der Rückseite der Anleitung.**

## Ein-/Aussteigen

Smartkey_____	4
Zugang mit Smartkey_____	4
Diebstahlschutzfunktion_____	5

## Während der Fahrt

Power-Taste_____	6
Wählhebelbedienung_____	6
Elektrische Feststellbremse (EPB)_____	7
ACC-System_____	8
Panoramaansichtsystem_____	10
Parkassistenzsystem_____	11
Sensortyp_____	12

## Fahren bei Regen/ in der Nacht

Lichtschalter_____	12
Scheibenwischer/Waschanlage_____	13

## Infotainment / Komfort

Infotainment-Bildschirm PAD_____	13
Klimaanlage_____	14

## Öffnen/Schließen

Zentralverriegelung_____	14
Elektrische Fensterheber_____	15
Panoramadach_____	16
Sonnenschutz_____	16
Ladevorgang_____	17

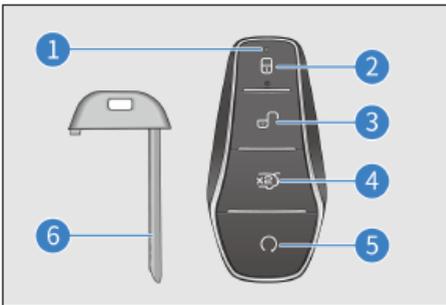
## Im Notfall

LCD-Kombiinstrument_____	18
Kontroll-/Warnleuchte_____	19
Notfallabschaltsystem_____	21
Notfallmaßnahmen bei Fahrzeugbrand_____	21
Maßnahmen bei undichter Batterie_____	22
Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss_____	23

## Smart Key

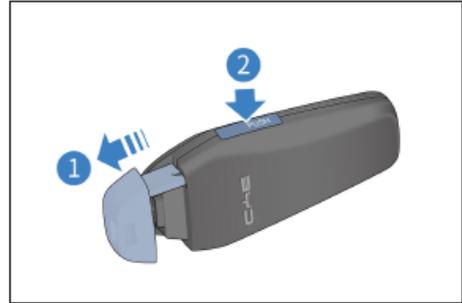
Drücken Sie auf den Mikroschalter an der linken/rechten Vordertür, um alle Türen zu ent- oder verriegeln, oder drücken Sie auf die anderen Tasten am Smartkey, um Türen zu ver-/entriegeln, den Kofferraum zu öffnen und das Fahrzeug per Fernbedienung zu starten.

- (1) Kontrollleuchte
- (2) Verriegelungstaste
- (3) Entriegelungstaste
- (4) Kofferraumöffnungstaste
- (5) Start-/Stopptaste
- (6) Mechanischer Schlüssel



### Entfernen des mechanischen Schlüssels

Drücken Sie auf die Verriegelung (2), ziehen Sie die silberne Abdeckkappe in die gewünschte Richtung (1), und ziehen Sie den mechanischen Schlüssel heraus.



Drücken Sie auf die Verriegelung (2) und stecken Sie den Schlüssel wieder in den Smartkey, wenn er nicht in Gebrauch ist.

## Zugang mit Smartkey

### Verriegeln

Wenn der Zündschalter auf OFF steht und Türen und Motorhaube geschlossen sind, drücken Sie auf die Verriegelungstaste. Alle Türen werden verriegelt, die Außenspiegel angeklappt (wenn dies im Fahrzeugmenü eingestellt ist), und die Blinkerleuchten blinken einmal auf. Überprüfen Sie immer, ob alle Türen verriegelt sind.

### Entriegeln

Zum Entriegeln aller Türen drücken Sie auf den Mikroschalter am Türgriff, wenn Sie einen gültigen Smartkey bei sich tragen. Alle Türen werden entriegelt, die Außenspiegel werden ausgeklappt\*, und die Blinkerleuchten blinken zwei Mal auf.

## Diebstahlschutzfunktion

Wenn sich das Fahrzeug im Diebstahlschutzmodus befindet, ertönt beim Öffnen einer beliebigen Tür ein Alarm, und die Warnblinkerleuchten beginnen zu blinken.

### Aktivieren der Diebstahlschutzfunktion

1. Schalten Sie die Zündung aus.
2. Nachdem alle Insassen das Fahrzeug verlassen haben, verriegeln Sie die Türen, woraufhin die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte aufleuchtet. Die Diebstahlschutzfunktion wird 10 Sekunden später automatisch aktiviert. Nach der Aktivierung des Systems beginnt die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte zu blinken.
3. Wenn Sie sich davon überzeugt haben, dass die Kontrollleuchte blinkt, können Sie das Fahrzeug verlassen. Die Diebstahlschutzfunktion wird aktiviert, wenn eine Person die Tür von innen öffnet oder entriegelt. Daher sollten Sie darauf achten, dass niemand im Fahrzeug zurückbleibt, wenn die Diebstahlschutzfunktion aktiviert ist.

### Auslösen des Alarms

Die Diebstahlschutzfunktion erzeugt in folgenden Fällen einen Alarmton:

- Eine der Türen, der Kofferraum oder die Motorhaube werden ohne Verwendung der schlüssellosen Zugangsfunktion des Smartkeys geöffnet.
- Das Fahrzeug wird ohne Verwendung der schlüssellosen Zugangsfunktion des Smartkeys eingeschaltet.

### Diebstahlschutz AUS

Der Alarm kann wie folgt gestoppt werden:

- Verwendung eines gültigen Smartkeys zum Entriegeln des Fahrzeugs.
- Verwendung der NFC-Karte zum Entriegeln des Fahrzeugs.
- Verwendung des Mikroschalters zum Entriegeln des Fahrzeugs.
- Verwendung eines gültigen Smartkeys zur Fernentriegelung des Fahrzeugs.
- Verwendung eines gültigen Smartkeys zum Fernstarten des Fahrzeugs.
- Drücken der Start-/Stopptaste des gültigen Smartkeys im Fahrzeug.

**Die Diebstahlschutzfunktion darf nicht verändert/ergänzt werden. Dies könnte zu einer Fehlfunktion führen.**

# Fahren

## Power-Taste

Im Normalfall starten Sie das Fahrzeug wie folgt:

1. Feststellbremse anziehen.
2. Wählhebel auf P oder N schieben.
3. Prüfen Sie, ob Sie den Smartkey bei sich haben.
4. Power-Taste (2) drücken und zeitgleich das Bremspedal (1) betätigen.

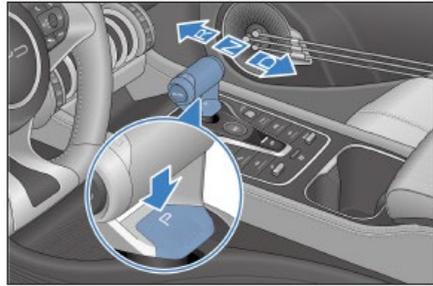


## Fahrbetrieb

1. Bremspedal betätigt halten.
2. Wählhebel auf Position D stellen.
3. Prüfen Sie, ob Getriebestufe D im Kombiinstrument angezeigt wird.
4. Bremspedal lösen.
5. Gaspedal betätigen, um loszufahren.

## Wählhebelbedienung

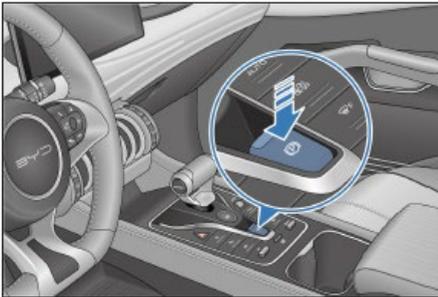
Die Getriebestufe ist wie dargestellt auf dem Wählhebel ablesbar.



- „P“: Drücken Sie zum Stoppen des Fahrzeugs auf die Taste „P“. Wählen Sie diese Position, um den Motor ein- oder auszuschalten.
- Treten Sie auf das Bremspedal und drücken Sie zum Schalten auf die Entriegelungstaste.
- Der Rückwärtsgang (R) lässt sich erst nach dem Anhalten des Fahrzeugs einlegen.
- „N“ ist der Leerlauf, der zum kurzzeitigen Halten verwendet wird.
- Schalten Sie auf „P“, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.
- Schalten Sie für normalen Fahrbetrieb auf „D“.
- Stellen Sie vor dem Schalten auf „D“ sicher, dass die Power-Taste auf „OK“ steht.

- *Treten Sie auf das Bremspedal und drücken Sie zum Schalten von Getriebestufe P auf D auf die Entriegelungstaste. Weitere Einzelheiten stehen in der auf dem Kombiinstrument angezeigten Meldung.*
- *Der Hebel stellt sich nach dem Loslassen in die Mittelstellung zurück.*

## **Elektrische Feststellbremse**



Stellen Sie sicher, dass die EPB angezogen ist, wenn das Fahrzeug geparkt und verlassen wird.

### **Manuelles Anziehen der EPB**

Ziehen Sie den EPB-Schalter hoch, und die EPB übt eine entsprechende Parkkraft aus. Die Kontrollleuchte ( ) im Kombiinstrument blinkt und leuchtet dann permanent, um anzuzeigen, dass die EPB aktiviert wurde. Darüber hinaus wird die Meldung „EPB activated“ angezeigt.

### **Manuelles Lösen der EPB**

- *Wenn die Power-Taste auf „OK“ steht oder das Fahrzeug gestartet ist und der Wählhebel nicht auf Position „P“ steht, halten Sie das Bremspedal betätigt und drücken den EPB-Schalter, bis die Kontrollleuchte auf dem Kombiinstrument ausgeht, was bedeutet, dass die EPB gelöst wurde. Außerdem wird die Meldung „EPB Released“ angezeigt.*

### **Automatisches Anziehen der EPB**

- *Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs wird die EPB automatisch aktiviert, und die Kontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet auf.*
- *Die EPB wird automatisch aktiviert, wenn das Fahrzeug angehalten und die Getriebestufe „P“ eingelegt wird. Lassen Sie das Bremspedal erst los, wenn die Kontrollleuchte im Kombiinstrument zu blinken aufhört und die Meldung „EPB engaged“ aufscheint.*

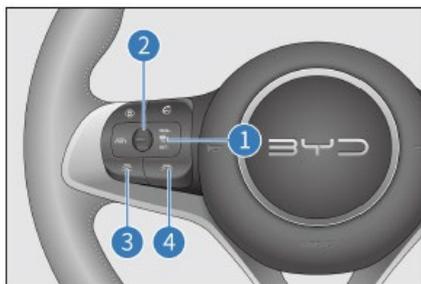
### **Automatisches Lösen der EPB bei Fahrzeugstart**

Wird beim Einschalten des Fahrzeugs das Bremspedal betätigt gehalten und das Getriebe auf Stufe „D“ oder „R“ geschal-

tet, wird die EPB automatisch gelöst. Die Kontrollleuchte geht aus, und die Meldung „EPB released“ wird angezeigt.

## **ACC-System**

### **ACC-Ein-/Aus-Taste**



Drücken Sie die Taste (1) (wenn die Aktivierungsbedingungen erfüllt sind, befindet sich das System im Bereitschaftsmodus), um das ACC-System ein-/auszuschalten.

### **Erhöhen der gewünschten Geschwindigkeit/ACC-Rückstellung**

Drücken Sie Hebel (2) nach oben, um die bei der letzten Verwendung des ACC-Systems eingestellte Geschwindigkeit wieder aufzunehmen. Wurde keine Geschwindigkeit gespeichert, wird die momentane Geschwindigkeit verwendet.

### **Verringern der gewünschten Geschwindigkeit/Einstellung der Fahrzeuggeschwindigkeit**

Wenn Sie Hebel (2) betätigen, stellt das ACC-System die momentane Geschwindigkeit als Sollgeschwindigkeit ein, wenn es aus dem Bereitschaftsmodus heraus aktiviert wird. Liegt die momentane Geschwindigkeit unter 30 km/h, wird die Sollgeschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt; liegt die momentane Geschwindigkeit über 150 km/h, wird die Sollgeschwindigkeit auf 150 km/h eingestellt.

Ist die ACC-Funktion aktiviert, kann die Fahrzeuggeschwindigkeit durch Betätigung von Hebel (2) in einem Bereich zwischen 30 und 150 km/h eingestellt werden. Durch Umlegen des Hebels (2) nach oben/unten, kann die Sollgeschwindigkeit in Stufen von 5 km/h erhöht/verringert werden. Wenn sich die Geschwindigkeitsregelung im selben Zündzyklus im Bereitschaftsmodus befindet, speichert das System die zuletzt vorgenommene Geschwindigkeitseinstellung.

## **ACC-Deaktivierung**

Betätigen Sie das Bremspedal, wechselt das ACC-System in den Bereitschaftsmodus. Drücken Sie Taste (1) noch einmal, um die ACC-Funktion zu deaktivieren.

## **Einstellung des Sicherheitsabstands**

- *Der Fahrer muss einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen.*
- *Das System stellt die Fahrzeuggeschwindigkeit so ein, dass ein Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug auf derselben Fahrspur eingehalten wird. Sie können die Tasten (3) und (4) drücken, um die vier Abstandswerte einzustellen. Bei jedem Wert ist der Fahrzeugabstand direkt proportional zur Fahrzeuggeschwindigkeit. Je höher die Geschwindigkeit, desto größer der Abstand.*

## **Erhöhen/Verringern der Geschwindigkeit mit aktiviertem ACC-System**

- Wenn das ACC-System aktiviert ist, können Sie das Gaspedal betätigen, bis die gewünschte Sollgeschwindigkeit erreicht ist. Das System schaltet in den Überholmodus. Führt das Fahrzeug bereits mit der Sollgeschwindigkeit und betätigen Sie

dann das Gaspedal, kehrt das Fahrzeug zur Sollgeschwindigkeit zurück, wenn Sie das Gaspedal loslassen. Wenn Sie Hebel (2) während der Beschleunigung nach unten drücken, wird die momentane Geschwindigkeit als Sollgeschwindigkeit eingestellt. Wenn die Geschwindigkeit 150 km/h überschreitet, oder wenn das Gaspedal länger als 15 Minuten betätigt wird, wechselt das System in den Bereitschaftsmodus, und die ACC-Funktion muss dann reaktiviert werden.

- Wenn das ACC-System aktiviert und das Bremspedal betätigt ist, wechselt das ACC-System automatisch in den Bereitschaftsmodus. Nachdem das Bremspedal losgelassen wurde, muss das ACC-System reaktiviert werden.

## **Stopp-/Startüberwachung**

- *Mit Hilfe der Steuerung durch das ACC-System kann das Fahrzeug unter normalen Fahrbedingungen gestoppt werden, wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält. Wenn das Fahrzeug weniger als 3 Sekunden anhält, kann das System dem vorausfahrenden Fahrzeug folgen, wenn es wieder anfährt.*
- *Wenn das Fahrzeug weniger als 3 Minuten anhält, muss der Fahrer das ACC-System durch Betätigung*

des Gaspedals oder Drücken der ACC-Geschwindigkeitsregleraste reaktivieren.

- Wenn das Fahrzeug länger als 3 Minuten anhält, wechselt das ACC-System in den Bereitschaftsmodus und zieht die Feststellbremse an.

Die ACC-Funktion ist ein Komfort- und kein Sicherheitssystem, Hindernis- oder Kollisionswarner. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Fahrers, das Fahrzeug jederzeit unter Kontrolle zu halten. Die ACC-Funktion ist ein Hilfsystem, das den Fahrer nicht ersetzen kann. Die Fahrer tragen die Verantwortung für die Einhaltung der Verkehrsregeln und die Kontrolle über das Fahrzeug. Ausführliche Anleitungen finden Sie in der -Bedienungsanleitung.

## Panoramaansichtssystem



### Aktivierung des Systems

Tippen Sie auf Vehicle View auf der Homepage des Infotainment-Systems, drücken

Sie die Lenkradtaste oder legen Sie Getriebestufe R ein, um die „Panoramaansicht“ zu aktivieren.

### Querformatmodus



- Tippen Sie auf die Symbole für vordere, hintere, rechte und linke Ansicht unten auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems. Daraufhin werden Einzelansichten der verschiedenen Bereiche angezeigt.
- Tippen Sie bei den Einzelansichten für vorne und hinten zwei Mal auf den Ansichtsbereich, um auf eine 180°-Perspektive und Vollansicht zu schalten.
- Tippen Sie auf das Radarsymbol in der Panoramaansicht, um die Radaranzeige zu aktivieren, und tippen Sie noch einmal darauf, um sie zu deaktivieren. Bei Deaktivierung der Radaranzeige wird bei Annäherung an ein Hindernis eine entsprechende Warnung angezeigt.

## Hochformatmodus



- Tippen Sie auf die beiden Symbole für vordere, hintere, rechte und linke Ansicht unten auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems. Daraufhin werden Einzelansichten der verschiedenen Bereiche angezeigt.
- Tippen Sie langsam auf das Karosseriebild auf der linken Seite, um zwischen Karosseriebild und Karosserieumriss umzuschalten.
- Nach dem Anfahren des Fahrzeugs wird das Bild vor dem letzten Ausschalten auf dem Panoramabildschirm mit Karosserieumriss angezeigt. Fremdkörper im Unterboden und in den umliegenden toten Winkeln entsprechen möglicherweise nicht der Realität. Das Unterbodenbild wird nur während der Fahrt in Echtzeit aktualisiert. Für eine vollständige Aktualisierung muss es sich um mindestens 1 volle Fahrzeuglänge bewegen.

## **Parkassistenzsystem**

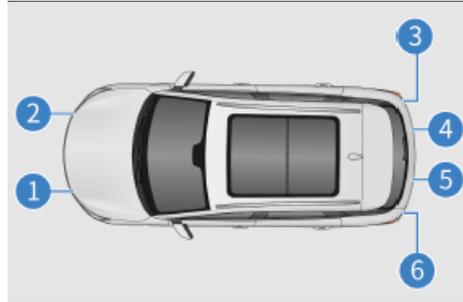
- Zum Einparken des Fahrzeugs verwendet das Parkassistenzsystem Sensoren zur Erkennung von Hindernissen und informiert den Fahrer auf dem Bildschirm\* des Infotainment-Systems und über Lautsprecheralarm über den Abstand zwischen Fahrzeug und Hindernis.
- Der Parkassistent bietet Unterstützung beim Rückwärtsfahren. Überprüfen Sie vor dem Rückwärtsfahren die Fahrzeugrückseite und die Umgebung.
- Wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, aktiviert das System automatisch die Rückansicht.
- Wenn der Rückwärtsgang nicht mehr eingelegt ist, schaltet der Bildschirm wieder auf Normalansicht zurück.

### Heckkamerabildschirm

- Die beiden Linien im Bild sind Sicherheitslinien für das Rückwärtsfahren.
- **Rot:** ca. 0 bis 0,5 m entfernt;
- **Gelb:** ca. 0,5 bis 1 m entfernt;
- **Grün:** ca. 1 bis 3 m entfernt.
- Der angezeigte Bereich ist abhängig von der Fahrzeugrichtung und den Straßenverhältnissen.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 10 km/h überschreitet, wird das

Parkassistenzsystem deaktiviert.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Objekte im Arbeitsbereich des Sensors befinden.
- Reinigen Sie bei der Fahrzeugwäsche den Sensor nicht direkt mit Wasser oder Dampf, um eine Fehlfunktion des Sensors zu vermeiden.



- (1) Sensor vorne links\*
- (2) Sensor vorne rechts\*
- (3) Sensor hinten rechts\*
- (4) (5) Sensoren hinten Mitte\*
- (6) Sensor hinten links\*

## Lichtschalter

### Auto-Licht

Wenn Sie den Drehregler auf  drehen, erfasst das BCM den Lichtstärkewert vom Lichtstärkesensor, um die kleinen Leuchten und das Abblendlicht automatisch ein- oder auszuschalten.

### Kleine Leuchten

Drehen Sie den Regler , um die kleinen Leuchten wie Tagfahrlicht, hintere Seitenmarkierungsleuchten, hintere Kennzeichenleuchte, Kombiinstrument-Hintergrundbeleuchtung, Kontrollleuchte für kleine Leuchten sowie sonstige Hintergrundleuchten einzuschalten.

## Abblendlicht

Drehen Sie den Drehregler auf , um das Abblendlicht einzuschalten.

## Nebelschlussleuchten

Drehen Sie den Drehregler auf  und den Nebelschlussleuchtenschalter auf  um die Nebelschlussleuchten einzuschalten.

## Lichthupe

Ziehen Sie den Lichthebel zum Lenkrad, um die Lichthupe zu aktivieren. Lassen Sie den Hebel los, um die Lichthupe zu deaktivieren.

## Blinkerleuchten

Drücken Sie den Lichthebel nach oben, um nach rechts zu blinken.  
Drücken Sie den Lichthebel nach unten, um nach links zu blinken.

## **Wischerschalter**

Der Bedienhebel dient zur Steuerung der Scheibenwischer und der Waschanlage. Der Wischerbedienhebel verfügt über fünf Stellungen:

 Hohe Geschwindigkeit

 Niedrige Geschwindigkeit

 Intervallmodus

 Stopp

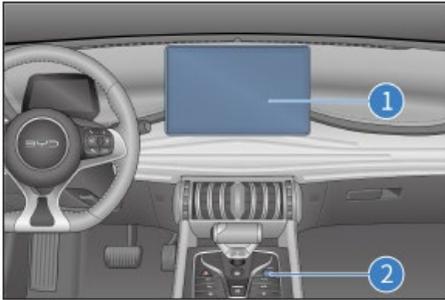
 Beschlagentfernungsmodus

Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten, um einen Modus auszuwählen. Die Scheibenwischer arbeiten weiter im langsamen oder schnellen Modus.

Wenn Sie den Hebel aus dem „Stopp“-Modus nach unten drücken, wird der Beschlagentfernungsmodus aktiviert, in dem die Scheibenwischer so lange bei niedriger Geschwindigkeit betrieben werden, wie der Schalter nach unten gedrückt wird.

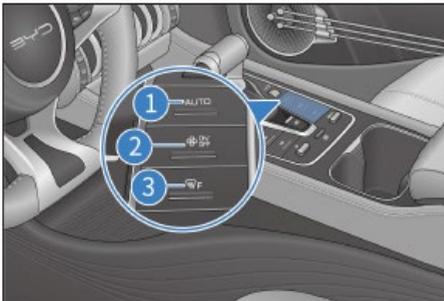
## **Infotainment**

Nach dem Einschalten des Fahrzeugs wird einige Sekunden lang der Anfangsbildschirm angezeigt, bis das System hochgefahren ist. Zur Verwendung der Infotainmentfunktionen (wie z. B. Verwendung von Apps und Internetanrufe) muss erst der Netzwerkanschluss hergestellt werden.



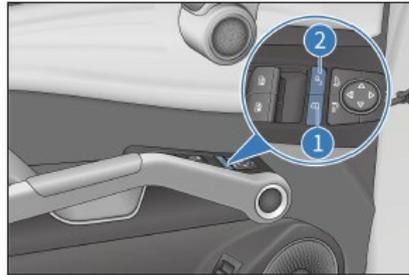
- (1) Infotainment-Touchscreen
- (2) Scrolltaste

## Klimaanlage



- Tasten der vorderen Klimaanlage:
- (1) Auto-Taste
  - (2) Ein-/Ausschalter
  - (3) Defroster-Taste für Windschutzscheibe

## Zentralverriegelung



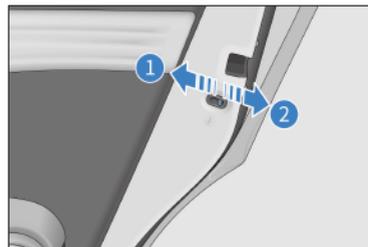
- (1) Verriegeln

Wenn die Türverriegelungstaste gedrückt wird, werden alle Türen verriegelt, und die rote Verriegelungskontrollleuchte leuchtet auf.

- (2) Entriegeln

Wenn die Türentriegelungstaste gedrückt wird, werden alle Türen entriegelt, und die rote Verriegelungskontrollleuchte geht aus.

## Manuelle Kindersicherung



(1) Schieben Sie die manuelle Verriegelung in diese Richtung, um die linke bzw. rechte Kindersicherung zu aktivieren.

(2) Schieben Sie die manuelle Verriegelung in diese Richtung, um die linke bzw. rechte Kindersicherung zu deaktivieren.

Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, können die Insassen die jeweiligen Hintertüren nicht von innen öffnen. Die Hintertüren lassen dann nur von außen öffnen.

**Achten Sie vor Fahrtantritt, insbesondere bei Mitnahme von Kindern, darauf, dass alle Türen geschlossen sind und die Kindersicherung aktiviert ist.**

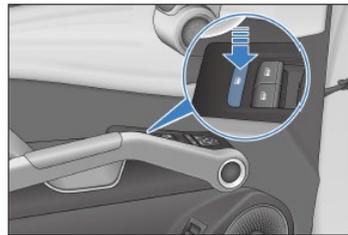
**Durch die richtige Verwendung von Sicherheitsgurten und Kindersicherungen wird einerseits verhindert, dass Fahrer und Insassen im Falle eines Unfalls aus dem Fahrzeug geschleudert werden und andererseits, dass die Türen unabsichtlich geöffnet werden können.**

## Elektrische Fensterheber

An der Fahrertür gibt es Schalter zur Betätigung aller vier Fenster.

- *Drücken Sie auf den jeweiligen Schalter, um die Fenster zu öffnen.*
- *Ziehen Sie am jeweiligen Schalter, um die Fenster zu schließen.*
- *Lassen Sie den Schalter während des Betriebs los, um das Fenster in der momentanen Position anzuhalten.*

## Fensterverriegelung



- *Wenn Sie diese Taste drücken, können die Schalter an Fahrer- und Beifahrertür normal verwendet werden, wohingegen die Schalter an den Hintertüren deaktiviert sind.*
- *Wenn Sie die Taste noch einmal drücken, geht die Kontrollleuchte aus, und die Schalter an den Hintertüren können normal verwendet werden.*

## Panoramadach

Das Schiebedach kann nur betätigt werden, wenn der Zündschalter auf OK steht oder wenn die Ausschaltverzögerung noch nicht abgelaufen ist.

### Öffnen des Schiebedachs



Halten Sie die Schiebedachöffnungstaste (1) gedrückt, um das Schiebedach zu öffnen. Das Schiebedach hält an, wenn die Taste losgelassen wird.

Wenn das Schiebedach initialisiert wurde, drücken Sie auf die Öffnungstaste (1) und lassen sie los: Das Schiebedach wird zur Belüftung hoch gekippt. Drücken Sie die Taste noch einmal, und das Schiebedach öffnet sich automatisch bis auf 80 %. Drücken Sie noch einmal, damit sich das Schiebedach vollständig öffnet.

Wenn Taste (1) oder (2) während der Öffnung des Schiebedachs gedrückt werden, hält es an der momentanen Position an.

### Schließen des Schiebedachs

Halten Sie die Schließstaste (2) gedrückt, um das Schiebedach zu schließen. Es hält an, wenn die Taste losgelassen wird. Wenn das Schiebedach initialisiert wurde, drücken Sie auf die Schließstaste (2) und lassen sie los. Das Schiebedach wird automatisch geschlossen.

Wenn Taste (1) oder (2) während der Schließung des Schiebedachs gedrückt werden, hält das Schiebedach an der momentanen Position an.

## Sonnenschutz



## Öffnen des Sonnenschutzes

Halten Sie die Öffnungstaste (1) gedrückt, um den Sonnenschutz zu öffnen. Der Sonnenschutz hält an, wenn die Taste losgelassen wird.

Wenn die Sonnenschutzta­ste (1) ein­mal kurz gedrückt wird, öffnet sich der Sonnenschutz automatisch vollständig. Wenn Taste (1) oder (2) gedrückt werden, hält der Sonnenschutz an.

## Schließen des Sonnenschutzes

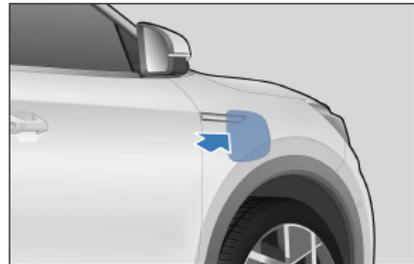
Halten Sie die Schließta­ste (2) gedrückt. Der Sonnenschutz wird geschlossen. Wenn Sie den Schal­ter auf halbem Wege loslassen, hält der Sonnenschutz an der momentanen Position an.

Wenn der Sonnenschutz initialisiert wurde, drücken Sie auf die Schließta­ste (2) und lassen sie los. Der Sonnenschutz wird automatisch geschlossen. Wenn Ta­ste (1) oder (2) wäh­rend der Schließung des Sonnenschutzes gedrückt werden, hält der Sonnenschutz an der momentanen Position an.

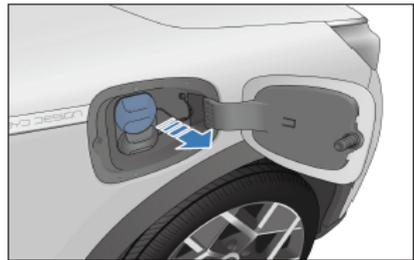
**Beim Öffnen des Schiebedachs wird der Sonnenschutz zusammen mit dem Schiebedach geöffnet.**

## Ladevorgang

1. Stromzufuhr ausschalten.
2. Drücken Sie bei entriegelten Türen zum Öffnen auf die Ladeklappe.



3. Öffnen Sie die Klappen und nehmen Sie die Ladeanschlussabdeckung ab. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss nicht in irgendeiner Weise blockiert ist.



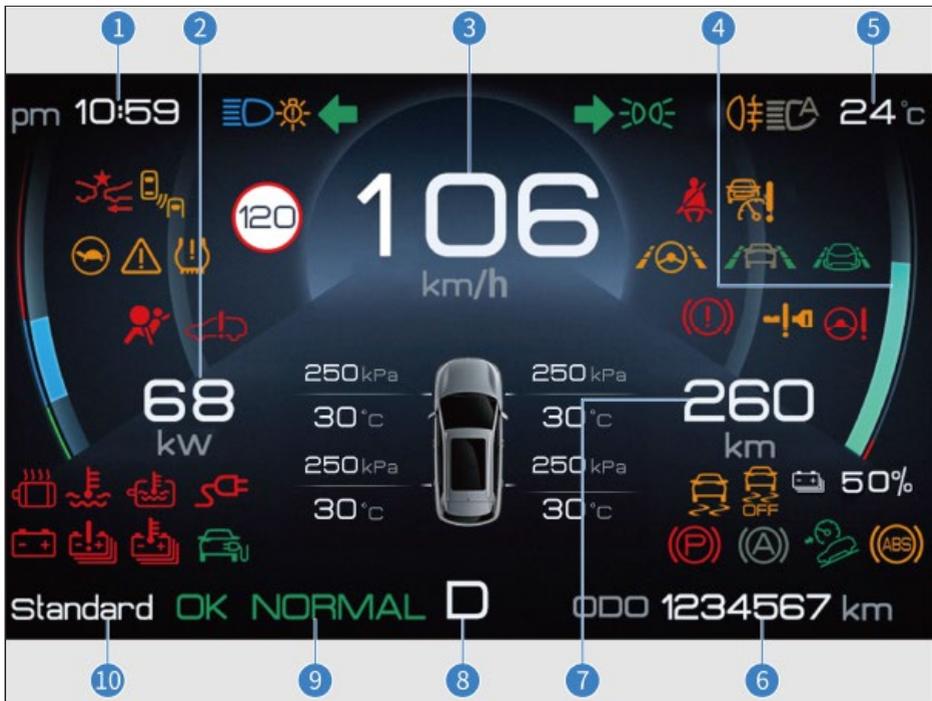
4. Verbinden mit dem Netzanschluss: Stecken Sie den Typ-2-Stecker in die Haushaltssteckdose.
5. Verbinden mit dem Fahrzeuganschluss: Stecken Sie den Ladesteckverbinder in den Ladeanschluss.

Die Verbindungskontrollleuchte im Kombiinstrument oder Infotainment-System leuchtet auf.

6. Stoppen des Ladevorgangs: Um den Ladevorgang früher zu stoppen, drücken Sie zuerst auf den Mikroschalter am Türgriff, während Sie den Smartkey bei sich tragen und ziehen den Ladesteckverbinder heraus.
7. Lagern Sie das Ladesystem ordnungsgemäß.
8. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und schließen die Ladeklappe.
9. Der Ladevorgang ist beendet.

## LCD-Kombiinstrument

- (1) Uhrzeit
- (2) Stromanzeige
- (3) Tachometer
- (4) Ladezustandsanzeige (SOC)
- (5) Aussentemperatur
- (6) Gesamtkilometerstand
- (7) Reichweite
- (8) Getriebestufe
- (9) Antriebsmodusinformationen
- (10) Energierегenerierungsdaten



## Kontroll-/Warnleuchten

Kontrollleuchte	Lösung
	<p>Warnleuchte Intelligentes Schlüsselsystem</p> <p>Prüfen Sie, ob sich der Schlüssel im Fahrzeug befindet oder ob die Batterie entladen ist.</p>
	<p>Warnleuchte Antiblockiersystem (ABS)</p> <p>Wenn die Feststellbremsenwarnleuchte zu diesem Zeitpunkt aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug unverzüglich an. In diesem Fall wenden Sie sich zwecks Überprüfung so bald wie möglich an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter.</p>
	<p>Warnleuchte Reifendruck</p> <p>Wenn diese Warnleuchte permanent leuchtet oder blinkt, wenden Sie sich zwecks Überprüfung so bald wie möglich an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter.</p>
	<p>ESC-Warnleuchte</p> <p>Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, wenden Sie sich zwecks Überprüfung so bald wie möglich an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter.</p> <p>Wenn diese Warnleuchte blinkt, bedeutet dies, dass das ESC-System funktioniert.</p>
	<p>Warnleuchte ESC OFF*</p> <p>Wenn die ESC-OFF-Warnleuchte aufleuchtet, muss der Fahrer sehr aufmerksam fahren und die Geschwindigkeit in scharfen Kurven und bei Ausweichen vor Hindernissen reduzieren.</p>
	<p>Warnleuchte Antriebsleistungsbegrenzung</p> <p>Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Motorleistung begrenzt ist.</p>
	<p>Warnleuchte SOC niedrig</p> <p>Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, muss das Fahrzeug so bald wie möglich aufgeladen werden.</p>

## Kontroll-/Warnleuchten

Kontrollleuchte	Lösung
	<p>Warnleuchte Feststellbremssystem Mögliche Probleme: Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig, Bremssystem defekt, elektronisches Feststellbremssystem defekt, Unterdruckpumpe defekt Halten Sie unverzüglich an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt oder einen Serviceanbieter.</p>
	<p>Warnleuchte Sicherheitsgurt Die Insassen müssen ihre Sicherheitsgurte anlegen.</p>
	<p>Warnleuchte Niedervoltsystem Halten Sie unverzüglich an und wenden Sie sich an eine BYD-Vertragswerkstatt oder einen Serviceanbieter.</p>
	<p>Warnleuchte Airbag In diesem Fall wenden Sie sich zwecks Überprüfung so bald wie möglich an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter.</p>
	<p>Warnleuchte Lenksystem Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, wenden Sie sich zwecks Überprüfung so bald wie möglich an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter.</p>
	<p>Warnleuchte Überhitzung des Motorkühlmittels Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, ist die Kühlmitteltemperatur zu hoch. Halten Sie das Fahrzeug auf sichere Weise, um den Motor abkühlen zu lassen, und nehmen Sie Kontakt mit einer BYD-Vertragswerkstatt oder einem Serviceanbieter auf.</p>
	<p>Warnleuchte Stromversorgung Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, wenden Sie sich zwecks Überprüfung so bald wie möglich an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter.</p>
	<p>Warnleuchte Hochvoltbatterieüberhitzung Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug an, um die Batterie abkühlen zu lassen.</p>

# Kontroll-/Warnleuchten

Kontrollleuchte	Lösung
	<p>Warnleuchte Hochvoltbatterie Wenn diese Warnleuchte aufleuchtet, wenden Sie sich zwecks Überprüfung so bald wie möglich an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter.</p>

## Im Notfall

### Notfallabschaltsystem

Das Notfallabschaltsystem wird aktiviert und das Hochvoltsystem automatisch ausgeschaltet, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Airbags wurde nach einer Frontalkollision nicht gezündet.
- Es hat eine Heckkollision stattgefunden.
- Das Fahrzeugsystem ist defekt.
- Wenn eine der oben genannten Kollisionen und Probleme mit dem Fahrzeugsystem auftreten, erlischt die OK-Kontrollleuchte.
- Bei diesen Kollisionsarten kann das Aktivieren des Notfallabschaltsystems die Gefahr von Verletzungen oder Unfällen verringern.
- Nach der Aktivierung des Notfallabschaltsystems kann das Fahrzeugsystem nicht in den OK-Status

*geschaltet werden. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an einen BYD Vertragshändler oder Serviceanbieter. Auch wenn der Zündschalter auf der Position OK steht, wird das System sofort ausgeschaltet; wenden Sie sich daher an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter.*

### Maßnahmen bei Fahrzeugbrand

Im Brandfall ergreifen Sie, soweit es möglich ist, bitte folgende Maßnahmen:

1. Stellen Sie den Zündschalter auf Position OFF, und verlassen Sie das Fahrzeug.
2. Wenn das Feuer nur klein ist und langsam brennt bzw. Ihre persönliche Sicherheit nicht gefährdet ist,

verwenden Sie einen Trockenpulverlöscher zum Löschen des Feuers und bitten Sie gegebenenfalls um Hilfe.

3. Wenn das Feuer groß ist und sich schnell ausbreitet, gehen Sie nicht in die Nähe des Fahrzeugs und rufen Sie sofort die Feuerwehr. Informieren Sie die Notrufzentrale, dass das Fahrzeug mit einer Hochvoltbatterie ausgestattet ist und warten Sie auf das Eintreffen der Rettungsmannschaft.

**Tragen Sie Isolierhandschuhe; verwenden Sie den vorgeschriebenen Typ von Feuerlöscher. Das Verwenden von Wasser oder eines ungeeigneten Feuerlöschers zur Brandbekämpfung kann einen elektrischen Schlag zur Folge haben.**

**Wenn in besonderen Fällen Teile aus dem Fahrzeug geschleudert werden (wie z. B. Teile der Innenverkleidung, Scheiben usw), halten Sie unbedingt den notwendigen Abstand zum Fahrzeug. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter.**

## Maßnahmen bei undichter Batterie

Wenn die Batterie undicht ist, ein ätzender Geruch auftritt, oder wenn nach einer Kollision sichtbar Säure austritt oder Rauch zu sehen ist:

1. Stellen Sie den Zündschalter auf Position OFF, und klemmen Sie die Batterie unter der Motorhaube ab, wenn dies gefahrlos möglich ist.
2. Wenden Sie sich an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter und rufen Sie die Feuerwehr. Informieren Sie die Notrufzentrale, dass das Fahrzeug mit einer Hochvoltbatterie ausgestattet ist und warten Sie auf das Eintreffen der Rettungsmannschaft.

## Im Kollisionsfall

Im Kollisionsfall ergreifen Sie, soweit es möglich ist, bitte folgende Maßnahmen:

1. Stellen Sie den Zündschalter auf Position OFF, und klemmen Sie die Batterie unter der Motorhaube ab, wenn dies gefahrlos möglich ist.
2. Wenden Sie sich an einen BYD-Vertragshändler oder Serviceanbieter und warten Sie auf Hilfe.
3. Wenn dies gefahrlos möglich ist,

führen Sie eine einfache Inspektion durch: Überprüfen Sie, ob eine Kante des Hochvoltbatterieträgers gerissen ist und ob Flüssigkeit austritt.

Eine Beschädigung der Hochvoltkomponenten ist nicht immer sofort sichtbar. Fassen Sie beschädigte Komponenten nicht an und vermeiden Sie den Kontakt mit Schmuckstücken oder Metallobjekten an Ihrem Körper.

Wenn die ausgetretene Flüssigkeit mit der Haut in Kontakt kommt, waschen Sie sie sofort 10 - 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ab. Wenn Sie danach noch Beschwerden haben, tragen Sie eine Salbe mit 2,5 % Calciumglukonat auf oder tauchen die Stelle in 2- bis 2,5-prozentige Calciumglukonat-Lösung. Wenn weitere Beschwerden bestehen, müssen Sie unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

**Berühren Sie unter keinen Umständen die orangefarbenen Hochvoltkabel oder andere Hochvoltkomponenten. Nur qualifiziertem Fachpersonal ist es erlaubt, an Hochvoltsystemen zu arbeiten. Die orangefarbenen Hochvoltkabel des Hochvoltnetzes dürfen weder beschädigt noch modifiziert, zerlegt oder abgeklemmt werden.**

Informieren Sie Feuerwehr und Rettungsmannschaften darüber, dass das Fahrzeug mit einer Hochvoltbatterie ausgestattet ist.

**Berühren Sie unter keinen Umständen die ausgetretene Flüssigkeit. Gehen Sie nicht in die Nähe des Fahrzeugs.**

## Abschleppen

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an einen BYD Vertragshändler oder Serviceanbieter, einen professionellen Abschleppdienst oder den Pannenhilfedienst, bei dem Sie Mitglied sind.

Wenn das Fahrzeug defekt ist und abgeschleppt werden muss, ist ein Tieflader die beste Wahl. Es besteht die Gefahr einer Beschädigung, wenn die Vorderäder den Boden berühren.

## Bei einem platten Reifen

Fahren Sie mit einem platten Reifen nicht weiter. Auch eine nur kurze Distanz kann den zu reparierenden Reifen irreparabel beschädigen.



**Diese Kurzanleitung ist kein Ersatz für die umfassende Betriebsanleitung. Diese können Sie unter folgendem Link bzw. mithilfe des abgebildeten QR-Codes downloaden:**



**[www.bydauto.at/betriebsanleitungen](http://www.bydauto.at/betriebsanleitungen)**

**Um Ihre Sicherheit vollständig zu gewährleisten,  
lesen Sie diese bitte sorgfältig durch.**

**CCI Car Austria GmbH**

Richard Strauss Straße 14, 1230 Wien  
FN 591384 h, HG Wien  
UID: ATU78638547